

DRK - KV Schwäbisch Hall  
Steinbacherstraße 27  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel.: +49 7141 7568 0  
service@drk-schwabischhall.de  
www.drk-schwabischhall.de

InnoPark am See 2  
74595 Langenburg  
Tel.: +49 7905 921 00 0  
info@komminvest.de  
www.komm-invest.de

Tel.: +49 7131 6570 83  
EHEMANN | LIEB  
ARCHITEKTEN  
ehemann + lieb  
Gutenbergstr. 21/1  
74074 Heilbronn  
Tel.: +49 7131 5071 15  
info@ei-architekten.de  
www.ei-architekten.de

Retterwache gefördert durch das Land Baden-Württemberg



Greifen zum Spaten (im Bild von rechts): Architekt Matthias Lindner, Ralf Rösch (DRK-Bereitschaft), Johannes Richter (stellvertretender Rettungsdienstleiter), Manuel Schmauderer (Leiter Rettungsdienst), Michael Knaus, Bürgermeister Jörg Steuler, Stefan Amend (Kreisgeschäftsführer DRK Kreisverband Schwäbisch Hall-Crailsheim), Diandra Maier (KommInvest GmbH & Co. KG), Deborah Wankmüller und Moritz Frick (KommInvest).  
Foto: Ralf Stegmayer

# „Herzenswunsch geht in Erfüllung“

**Rettungsdienst** Der DRK-Kreisverband Schwäbisch Hall-Crailsheim baut ein Bereitschaftsgebäude am Löwengang bei der neuen Rettungswache Crailsheim West. *Von Ralf E. Stegmayer*

Freudige Gesichter allenthalben: Die Arbeiten am neuen DRK-Bereitschaftsgebäude am Löwengang in Crailsheim haben begonnen. Am Dienstag war der offizielle Spatenstich. „Damit geht ein Herzenswunsch der Ehrenamtlichen in Erfüllung“, sagt Michael Knaus, Vorsitzender des DRK-Kreisverbands Schwäbisch Hall-Crailsheim. Und weiter: „Für uns ist das die größte Investition der letzten Jahre. Ein neues, ansprechendes Domizil entsteht samt Fahrzeughalle – und das unmittelbar benachbart zur neuen Rettungswache Crailsheim West und mit einem Seminarzentrum. So soll, so muss es sein.“ Investiert werden in die Rettungswache Crailsheim West (gefördert vom Land Baden-Württemberg) und das Seminarzentrum 4,3 Millionen. Euro; das Bereitschaftsgebäude mit Fahrzeughalle soll 1,2 Millionen Euro kosten.

In der Bauweise gehe man „revolutionäre Wege“, was auch der Zusammenarbeit mit der Firma „KommInvest“ aus Langenburg zu verdanken sei. Deren Motto „modular, hochwertig, ökologisch“ werde hier in Crailsheim umgesetzt. Und das schon bis September. „Dann wollen wir diesen Komplex einweihen“, so Knaus weiter. KommInvest-Geschäftsführerin Diandra Maier bedankte sich beim DRK und auch bei der Stadt Crailsheim für die gute Kooperation, „so konnten Zeit- und Kostenvorgaben eingehalten werden“. Ihr Ziel: Die Module sind bis zum 10. Mai gestellt. „Sieben Tage, 24 Stunden“, so Michael Knaus, werde künftig hier Dienst getan. Deshalb sei es nur angemessen, dass die wichti-

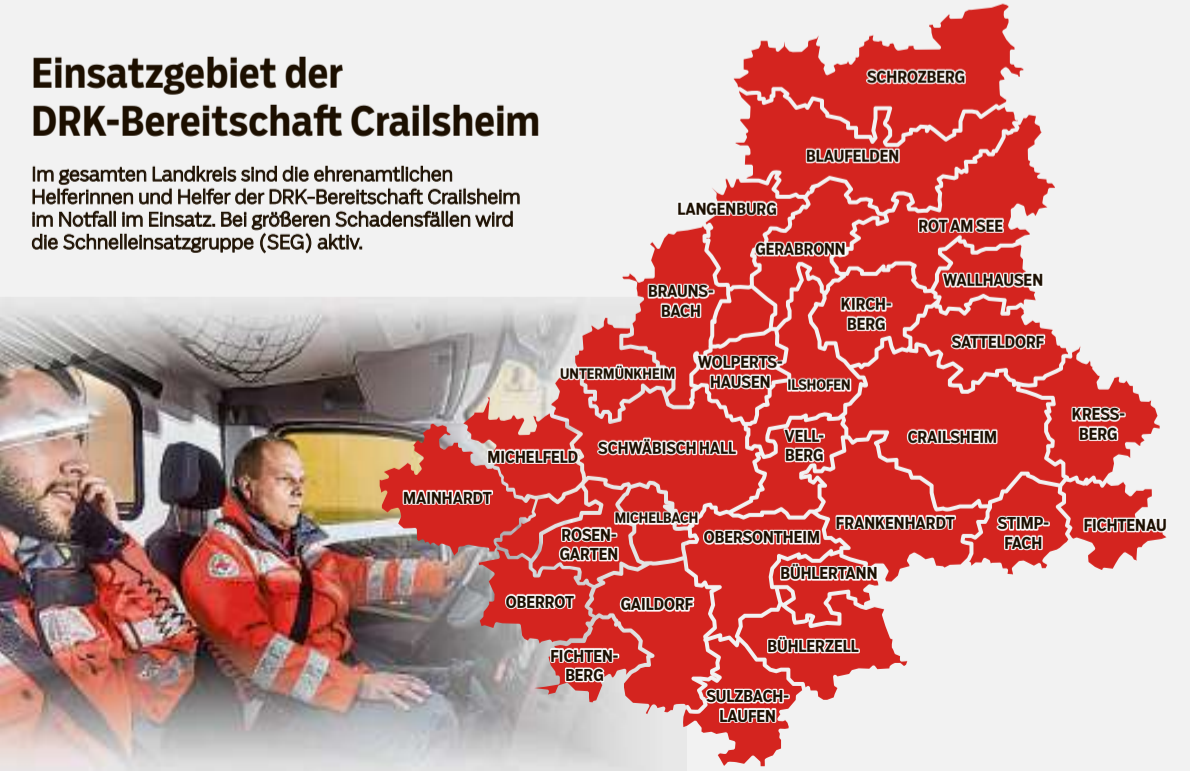
gen, ehrenamtlichen Helfer auch gut untergebracht seien. „Hilfe ist das Wichtigste, was man leisten kann, und dafür schaffen wir jetzt die Voraussetzungen“, so Knaus. Dafür dankte er auch der Stadtverwaltung für die „große Unterstützung“. Architekt Matthias Lindner aus Schwäbisch Hall spricht von zwei Baukörpern für die Rettungswache: eine Kfz-Halle mit Pultdachform in Stahlbeton-Sandwich-Bauweise. Das Dach habe eine Neigung von 6 Grad für eine Fotovoltaik-Anlage. Dahinter entsteht der eingeschossige Verwaltungstrakt. In dem integrierten Seminarraum werden künftig Veranstaltungen zur Breitenausbil-

„Wir danken vor allem auch der Stadt Crailsheim für die große Unterstützung.“

**Michael Knaus**  
Vorsitzender DRK-Kreisverband

derung wie etwa Erste-Hilfe-Kurse ebenso möglich sein wie beispielsweise Sportangebote für ältere Leute. **Großer Schritt nach vorne** Crailsheims Bau- und Sozialbürgermeister Jörg Steuler sieht in der gesamten Rettungswache im Crailsheimer Westen „einen wichtigen Meilenstein für den gesamten Landkreis“. Steuler weiter: „Hier stimmt einfach alles: Es wird nachhaltig gebaut, die Ehrenamtlichen werden perfekt untergebracht und die Präsenz der Helferinnen und Helfer in der Fläche ist gewährleistet. Das ist ein großer Schritt nach vorne für uns alle.“

Das sieht auch Ralf Rösch vom DRK-Bereitschaftsdienst in Crailsheim so: „Unser alter Standort war veraltet. Durch den Neubau können wir gesichert in die Zukunft blicken. Wir freuen uns darauf.“ **Info** Die Kosten des Bereitschaftsgebäudes belaufen sich auf 1,2 Millionen Euro. Der Kreisverband und die DRK-Bereitschaft müssen rund 480 000 Euro davon durch Eigenmittel aufbringen (Spendenkonto siehe unten). Übrigens: Der Name für den neuen Rettungsstandort steht noch nicht fest – will heißen: Familien, Personen oder Firmen, die großzügig spenden möchten, können sich das Namensrecht „erwerben“.



### Daten und Zahlen zur DRK-Bereitschaft

**Letztes Jahr** waren rund 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaft Crailsheim 5 700 Stunden im Einsatz: bei Sanitätswachdiensten, Blutspendeaktionen, Unfällen, Großschadensfällen, Impfkampagnen, Hausnotrufeinsätzen.

**Mit 65 aktiven Mitgliedern**, 35 freien Mitarbeitern, 35 Kindern und Jugendlichen im Jugendrotkreuz sowie 2 500 Fördermitgliedern zählt die DRK-Bereitschaft Crailsheim zu den größten im DRK-Kreisverband.

**Wer spenden möchte**, kann dies unter dem Stichwort „Spende Bereitschaft Crailsheim“ tun: Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, IBAN DE63 6225 0030 0005 0005 00, BIC SOLADES1SHA; VR Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall e.G., IBAN DE61 6229 0110 0001 0000 04, BIC GENODES1SHA.

GRAFIK ACHIM KÖPF; QUELLE: DEUTSCHES ROTES KREUZ, KREISVERBAND SCHWÄBISCH HALL - CRAILSHEIM E.V.